

++++ OLDENBURGER FAMILIENFEST ++++ SONNTAG, 16. JUNI, AN DEN WESER-EMS-HALLEN ++++ ATTRAKTIONEN FÜR JUNG UND ALT ++++

# Hier tobt sich die ganze Familie aus

**FAMILIENFEST** Am Sonntag, 16. Juni, von 10 bis 18 Uhr an den Oldenburger Weser-Ems-Hallen

Zum siebten Mal laden Nordwest-Zeitung und Molkerei Ammerland zu dem Riesenvergnügen ein. Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt.

VON JÜRGEN WESTERHOFF

**OLDENBURG** – Das ist für viele Familien im Oldenburger Land ein Höhepunkt des Sommers: Das Oldenburger Familienfest, das in diesem Jahr am Sonntag, 16. Juni, von 10 bis 18 Uhr auf dem großen Freigelände an den Weser-Ems-Hallen in Oldenburg stattfindet. Nordwest-Zeitung und die Molkerei Ammerland laden zum siebten Mal zu diesem Fest für Jung und Alt ein.

Wie in den vergangenen Jahren wird es wieder bewährte Attraktionen geben – aber auch Neues. Abwechslung und Vielseitigkeit stehen im Vordergrund des Festes, auf dem sich die ganze Familie richtig austoben kann. Spiele und Unterhaltung ohne Ende sorgen für einen unvergesslichen Tag.

Unter dem Motto „Aus der Region – für die Region“ wollen die beiden Veranstalter den Menschen im Nordwesten etwas bieten, das in seiner Einmaligkeit nicht überboten werden kann. Dazu eignet sich das große Gelände an den Weser-Ems-Hallen in besonderer Weise. Beispielsweise gibt es dort keine Parkplatzprobleme. Kostenlos können die Besucher ihre Autos direkt am Festgelände abstellen.

Während Kinder bis 14 Jahre freien Eintritt haben, zahlen Erwachsene zwei Euro – und können sich dafür den ganzen Tag vergnügen.

Für jeden Besucher ist sicher etwas Passendes dabei: Hüpfburgen und Ponyreiten ebenso wie Kinderschminken und die Kreativbaustelle. Viel Spaß macht den Besuchern immer wieder die gemütliche Fahrt mit einer Dampfeisenbahn oder die Aussichtsgondel, mit der es 60 Meter in die Höhe geht.

Zahlreiche Preise warten bei einer Riesen-Tombola auf



Schwungvoll geht es auf dem Oldenburger Familienfest zu: Zu den zahlreichen Attraktionen auf dem Freigelände an den Weser-Ems-Hallen gehört auch Trampolin hüpfen – gesichert durch Bungee-Seile.

BILD: TORSTEN VON REEKEN

die glücklichen Gewinner, während Bühne und Zirkuszelt mit einem bunten Programm locken.

Besondere Herausforderungen bietet der Ammerländer Milch- und Fit-Parcours. Dort geht es nicht nur um das Wissen über Milch und Milchprodukte, sondern auch um die persönliche Fitness. Mit dabei sind an dieser Station Vertreter von Werder Bremen.

Keine Fitness, sondern Kreativität ist in der bunten Zeitungs-Erlebniswelt gefragt. Hier kann mit Zeitungspapier gebastelt werden – außerdem gibt es Erinnerungsbilder mit NWZetti und die Möglichkeit, seinen Bewegungsdrang auf einer Hüpfburg auszutoben.

Wer dann mal eine Pause benötigt, hat dazu die Möglichkeit, sich an mehreren Ständen zu zivilen Preisen mit Essen und Getränken zu versorgen.

Ein Genuss für die Ohren



„Herzlich willkommen“ heißt es wieder am Sonntag, 16. Juni, beim großen Oldenburger Familienfest. BILD: TORSTEN VON REEKEN

und das Gemüt sind die „Blindfische“, die Rockmusik für Kinder präsentieren und die auch bei Erwachsenen hoch im Kurs stehen. Ihre Show bringt mit einer einzigartigen Mischung aus Rock, Hip Hop, Calypso und einer gehörigen Portion Comedy die Stimmung hoch. Das aktuelle Musiktheaterstück der „Blindfische“ heißt „Lieb-

lingslieder“ und ist für Kinder ab fünf Jahren gemacht. Mit ihren energiegeladenen Programmen für die ganze Familie haben die „Blindfische“ bei weit mehr als 900 Live-Konzerten in ganz Deutschland eine begeisterte Fangemeinde erobert. Mehrfach liefen ihre Musikvideos auch im Fernseh-Kinderkanal Ki.Ka. Erstmals ist auf dem Ol-

denburger Familienfest das „Kinder stark machen“-Erlebnisland zu Gast. Das Programm der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung will Kinder vor den Gefahren von Tabak, Alkohol und anderen Suchtmitteln bewahren.

An Mitmachstationen wie dem „Niedrigseilgarten“ und dem „Vertrauens-Parcours“ sowie auf der Spielbühne dreht sich alles um Mut, Anerkennung und Teamgeist. Erwachsene und Kinder sind gemeinsam eingeladen, zu erleben, wie spannende Herausforderungen im Alltag gelingen können.

Moderiert werden die Spiele von Singa Gätgens, dem jungen Publikum aus mehreren Ki.Ka-Sendereihen bekannt.

Und damit niemand auf dem Familienfest verloren geht, gibt es wieder den Treff-Teddy im Eingangsbereich, an dem Kinder und Eltern sich wiederfinden können, wenn sie sich auf dem Augen verloren haben.

## ATTRAKTIONEN VON A BIS Z

**Aussichtsgondel:** 60 Meter hoch geht es in der Aussichtsgondel, die einen perfekten Überblick über das Festgelände und ganz Oldenburg bietet. Stündlich gibt es dort einen Ballregen mit insgesamt 1000 Bällen.

**Ammerländer Milch-&Fit-Parcours:** Hier werden – gemeinsam mit dem SV Werder Bremen – Milchwissen und Fitness getestet. Für alle Teilnehmer gibt es tolle Preise, Snacks und Drinks.

**Hüpfburgenwelt:** Jede Menge Vergnügen zum Austoben. Die bunte Welt der Hüpfburgen ist ein regelrechtes Paradies für Kinder.

**Marktschreier:** Sie sind eine besondere Attraktion. Zum einen macht es Spaß, Ihnen zuzuhören, zum anderen gibt es interessante Angebote.

**Ponyreiten:** Wie in den vergangenen Jahren gehört auch jetzt das Ponyreiten wieder dazu. Aufmerksame Helfer sorgen dafür, dass niemandem etwas passiert.

**Samba-Schule:** Aus Oldenburg-Eversten kommt wieder die Samba-Schule mit heißen Rhythmen auf die Bühne des Familienfestes.

**Zauberer:** Heinz, der Zauberer, begeistert nicht nur Kinder, sondern auch Eltern mit seinen verblüffenden Kunststücken.

**Zeitungs-Erlebniswelt:** Kreative Dinge aus einer Zeitung basteln, Erinnerungsfotos mit NWZetti oder Toben auf einer Hüpfburg sorgt hier für besonderes Vergnügen.

**Zirkuszelt:** Viel Abwechslung und ein buntes Programm sorgt für unvergessliche Erlebnisse im großen Zirkuszelt.

## Start mit leckerem Frühstück

**OLDENBURG/JWE** – Das kann ein besonderer Start in das Oldenburger Familienfest sein. Wer möchte, hat die Gelegenheit, den Sonntag mit einem rustikalen Erlebnisfrühstück zu beginnen.

Schon um 9.30 Uhr öffnet dazu am Sonntag, 16. Juni, das große Zirkuszelt auf dem Freigelände an den Oldenburger Weser-Ems-Hallen. Bis 11 Uhr kann dann dort bei einem abwechslungsreichen Programm ausgiebig Kraft für den Tag gesammelt werden.

Eintrittskarten für das Familienfest-Highlight können bereits jetzt in allen NWZ-Geschäftsstellen in Brake, Ganderkesee, Nordenham, Oldenburg, Westerstede, Wildeshausen und Varel sowie in den Oldenburger Innenstadt-Filialen von Müller & Egerer gekauft werden.

## „Kinder stark machen für ein suchtfreies Leben“

**FAMILIENFEST** Kinderkanal-Moderatorin Singa Gätgens präsentiert ein besonderes Erlebnisland

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung ist beim 7. Oldenburger Familienfest dabei. Über die Hintergründe informiert Moderatorin Singa Gätgens.

VON JÜRGEN WESTERHOFF

**FRAGE:** Frau Gätgens, viele Kinder und Eltern kennen Sie ja aus Ihren Sendungen „Baumhaus“, dem „Tanzalarm“ und „Singas Musik Box“, die Sie im ARD/ZDF-Kinderkanal Ki.Ka präsentieren. Was bringt Sie am 16. Juni nach Oldenburg?

**GÄTGENS:** Da bin ich beim 7. Oldenburger Familienfest und moderiere die Aktion „Kinder stark machen“ der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung.

**FRAGE:** Sie selbst machen sich



Mit dabei beim Familienfest: Singa Gätgens BILD: DPA

seit wann für Kinder stark?

**GÄTGENS:** Die Aktion gibt es ja schon sehr lange. Ich bin auch seit 1998 schon dort im Einsatz. Das liegt mir sehr am Herzen, weil es unheimlich

wichtig ist, Kinder stark zu machen. Damit kann ich mich selber gut identifizieren. Kinder lernen durch die Aktion ja sehr viel – auch wie man mit Niederlagen umgehen kann.

**FRAGE:** Wie gehen Sie mit Niederlagen um?

**GÄTGENS:** Ich bin sehr ehrgeizig, bin aber dennoch ein guter Verlierer. Wenn jemand nämlich einfach besser ist, muss man das eben so hinnehmen. Bei unseren Spielen geht es darum, jedes Kind in seiner Psyche zu stärken.

**FRAGE:** Wie sind Sie stark geworden?

**GÄTGENS:** Ich denke, durch den vielen Sport, den ich gemacht habe. Ich war aktive Leichtathletin und habe viele Wettkämpfe absolviert. Da ist man natürlich nicht immer Erste – und einmal wurde ich bei einer Landesmeisterschaft nach drei Fehlstarts auch disqualifiziert. Das war natürlich

ganz bitter.

**FRAGE:** Was passiert in Ihrem Erlebnisland auf dem Familienfest?

**GÄTGENS:** Wir haben ein buntes Bühnen- und Mitmachprogramm. Das aktive Mitmachen steht da im Vordergrund. Da gibt es einen Manegentepich, da wird mal über Feuer gesprungen – insgesamt können die Kinder dort lernen, Herausforderungen anzunehmen und mutig zu sein. Dabei kann die Stärke durchaus darin bestehen, dass man nein sagt. Das ist bei Kinder stark machen ja auch ein großes Thema.

**FRAGE:** Sie haben eine eigene Bühne dabei. Was passiert da?

**GÄTGENS:** Auf der Bühne wird getanzt und gespielt. Beispielsweise mein Lieblingsspiel „Du hast die Hosen voll“. Das hört sich schlimmer an, als es wirklich ist. Da haben Kinder riesige Hosen an. Da

dürfen dann Bälle aus dem Publikum reingeworfen werden.

**FRAGE:** Wie sieht Ihr privates Verhältnis zu Kindern aus?

**GÄTGENS:** Ich selbst habe keine Kinder, aber eine zwölfjährige Nichte, mit der ich einmal in der Woche einen Tantentag mache.

**FRAGE:** Das funktioniert tatsächlich?

**GÄTGENS:** Fast immer. Von vier möglichen Terminen im Monat schaffen wir fast immer drei.

**FRAGE:** Und was erleben Erwachsene in dem Erlebnisland?

**GÄTGENS:** Für Erwachsene gibt es umfassende Informationen über alles, was Väter und Mütter für eine gesunde Entwicklung ihrer Kinder wissen sollten. Dabei geht es neben der frühen Suchtvorbereitung auch um gesunde Ernährung.